

INHALT

ERSTER BAND

VORWORT	v
Danksagung	xiv
Mottos	xv
Abkürzungsverzeichnis	xviii
Inhalt	xxiii
I Ausgangslage – Grundsätze – Konzeption	3
1. Einleitung: Editorischer Kontext. Ausgangslage	3
2. Die »Leipziger Manuskripte I & II«	8
3. Editionsgrundsätze. Editionsprogramm	12
4. Edition und Exegese	36
5. Aufbau und Inhalte der Studie	46

ERSTER TEIL

Edition und Dokumentation

Erste Abteilung

TEXTE

HANDSCHRIFTEN · ERSTDRUCKE · FASSUNGEN LETZTER HAND

II Dokumentation der Quellen	55
1. Transkription: »Von den Schulen der griechischen Poesie«	56
2. Transkription: »Vom aesthetischen Werth der Griechischen Komödie«	64
3. Synopsis der transkribierten handschriftliche Fassung und der Erstdrucke	73
III Kritische Edition (1): Von den Schulen der Griechischen Poesie	95
IV Kritische Edition (2): Vom aesthetischen Werth der Griechischen Komödie.	109
Beilage zur Edition der »Leipziger Manuskripte I & II«	121
Textkritisch revidierte Ausgabe des Aufsatzes »Ueber die Grenzen des Schönen«. 1795*	121
Versuch einer textkritischen Restitution des Aufsatzes »Ueber die Grenzen des Schönen« (1795):	128
V Synopsis der frühen und der späten Druckfassungen (1) Der Schulen-Aufsatz. Textkritisch revidierter Wiederabdruck der Fassungen von 1794 und 1822. Emendationen	131
VI Synopsis der frühen und der späten Druckfassungen (2): Der Komödien-Aufsatz Textkritisch revidierter Wiederabdruck der Fassungen von 1794 und 1822. Emendationen	145

*Zweite Abteilung*DOKUMENTE ZUR EDITORISCHEN UND EXEGETISCHEN
KOMMENTIERUNG DER »LEIPZIGER MANUSKRIPTE I & II«

VII	Friedrich Schlegels Eigenkommentare zu den frühesten Schriften in Briefen an August Wilhelm Schlegel ..	163
1.	Kritische Edition der Briefe vom 27. Oktober 1794 bis 20. Januar 1795 nach den Handschriften: Texte – Lesarten – Index	163
	Brief I: Friedrich Schlegel an August Wilhelm Schlegel, 27. Oktober 1794	163
	Brief II: Friedrich Schlegel an August Wilhelm Schlegel, 18. November 1794	167
	Brief III: Friedrich Schlegel an August Wilhelm Schlegel, 7. Dezember 1794	175
	Brief IV: Friedrich Schlegel an August Wilhelm Schlegel, 20. Januar 1795	183
	Anhang zur Edition der Briefe	187
1.	Indices zu den edierten Briefen	187
1.1.	Index der Namen	187
1.2.	Völker, Kulturen, Städte, »Schulen«	188
1.3.	Index der poetologischen Begriffe	188
2.	Beilagen zur Edition der Briefe I–IV	193
2.1.	Dokumente aus dem Umkreis der »Leipziger Manuskripte I & II« ..	193
2.2.	Friedrich Schlegel an August Wilhelm Schlegel, 17. Mai 1792, textkritisch ediert nach den »Dresdner Manuskripten«	193
2.3.	Text. Lesarten. Konkordanz Handschrift/edierter Text	193
2.4.	Friedrich Schlegels erste Rezension (Anlage zu Friedrich Schlegels Brief an August Wilhelm Schlegel vom 17. Mai 1792). Kritisch revidierte Wiedergabe	197
3.	Zwei Fundstücke aus Friedrich Schlegels Korrespondenz mit Wilhelm Gottlieb Becker (1794/95). Kritische Edition nach den Handschriften Kritische Edition nach den Handschriften	203
3.1.	Friedrich Schlegel an Wilhelm Gottlieb Becker Transkription nach der Handschrift	203
3.2.	Friedrich Schlegel an Wilhelm Gottlieb Becker, (Transkription nach der Handschrift)	205
VIII	Konkordanz der poetologischen Begriffe in Friedrich Schlegelsfrühesten Schriften	207
1.	Namen	207
1.1.	Index der Namen	207
1.2.	Identifikation der Autornamen	208
2.	Poetologische Begriffe und Metaphern	213
2.1.	Index der verzeichneten Wörter	213
2.2.	Konkordanz der poetologischen Begriffe	216

EDITORISCHER APPARAT

1.	Verzeichnis der verwendeten Siglen und diakritischen Zeichen (Kapitel I–XV)	301
1.1.	[Das konzeptionell an diese Stelle gehörige Verzeichnis der Siglen wurde, um seine Zugänglichkeit zu erleichtern, ausgegliedert in den Vorspann S. XXII f.]	301
1.2.	Diakritische Zeichen zu den kritisch edierten Schriften (Kapitel III, IV, VII)	301
1.3.	Siglen und diakritische Zeichen zu den edierten Briefen	302
1.4.	Verzeichnis und Schema der der historisch-kritischen Edition der »Leipziger Manuskripte I & II« zugrundeliegenden Handschriften und Drucke	302
2.	Editorische Angaben zum Faksimile und zur Transkription (Kapitel II)	303
2.1.	Der Faksimilierung und Transkribierung der »Leipziger Manuskripte I & II« (Kapitel II/1) zugrundeliegende Textzeugen	303
2.2.	Beschreibung des Manuskripts. Abbildung des Wasserzeichens	303
2.3.	Modus der Faksimilierung und Transkribierung der Handschriften (Kapitel II/1) Grundsätze und Regeln der Faksimilierung sowie Transkription der Handschrift	304
3.	Editorische Angaben zur Konstituierung der »Leipziger Manuskripte I & II« (Kapitel III und Kapitel IV)	305
3.1.	Die zugrundeliegenden bzw. berücksichtigten Textträger	305
3.2.	Grundsätze der kritischen Edition der »Leipziger Manuskripte I & II«	305
3.3.	Normen und Regeln für die kritische Konstituierung der Texte	306
4.	Editorische Angaben zur textkritischen Restitution des Aufsatzes »Ueber die Grenzen des Schönen« – Beilage zu den Kapiteln III und IV	308
5.	Editorische Angaben zur Synopsis der Druckfassungen (Kapitel V und VI) ..	309
6.	Editorische Angaben zur Edition der Briefe (Kapitel VII: Dokumente I)	310
6.1.	Die zugrundeliegenden bzw. berücksichtigten Textträger	310
6.2.	Tabellarische Übersicht der Textträger zu den edierten Briefen	311
6.3.	Konkordanz der Textstellen in der Handschrift und in der Fassung der Kritischen Ausgabe	312
6.4.	Spezielle Regeln für die kritische Edition der Briefe	312
6.5.	Übersicht der in den Briefen besprochenen Themen	314
6.6.	Editorische Angaben zu den brieflichen Beilagen I und II	315
7.	Editorische Angaben zur Konkordanz zu den »Leipziger Manuskripten I & II« (Kapitel VIII: Dokumente II)	316
7.1.	Aufbau der Indices und der Konkordanz	316
7.2.	Regeln der Begriffskonkordanz und Erklärung der verwendeten Siglen	316
8.	Materialien und Dokumente zur Genealogie von Friedrich Schlegels frühesten Schriften (Kapitel IX–XI)	318
8.1.	Liste der verwendeten epistolarischen Zeugnisse	318
8.2.	Editorische Angaben zum Komplex Schiller-Schlegel-Kontroverse ..	318

ZWEITER TEIL

Editorischer Kommentar

Dritte Abteilung

GENEALOGIE DER TEXTE

IX	Entstehungsgeschichte der »Leipziger Manuskripte I&II« ..	323
1.	Identifikation der »Leipziger Manuskripte I&II«. Hypothese in fünf Teilen	323
2.	Dokumente zur Entstehungsgeschichte – Übersicht	326
3.	Die Abschrift Hb($\alpha+\beta$) und die Reinschriften H*a(α) und H*a(β)	331
4.	Die Druckvorlagen H*a(α) und H*a(β) – Rekonstruktion ihrer Publikationsgeschichte	342
4.1.	Präzisierung der Fragestellung. Spuren der Manuskripte H*a	342
4.2.	Das an Wilhelm von Humboldt versendete Manuskript	346
4.3.	Das an Friedrich Schiller versendete Manuskript	354
5.	Zur Frage des Erscheinungsdatums des November- und des Dezemberhefts 1794 der »Berlinischen Monatsschrift«	359
X	Friedrich Schlegels früheste Schriften zwischen Neuer Thalia und Berlinischer Monatsschrift.	
	Über die wahren Anfänge der Schiller-Schlegel-Kontroverse .	369
1.	Über eine historische Konstellation. Revision einer Fragestellung	369
2.	Der wirkliche Ursprung des Konflikts zwischen Schiller und Friedrich Schlegel	383
2.1.	Erste Phase der Revision. Wiederholte Lektüre eines Briefs: Friedrich Schlegel an August Wilhelm Schlegel, 17. Mai 1792 und Anmerkungen zu seiner wissenschaftlicher Rezeption	383
2.2.	Thema, Gliederung des Textes, Inhalte des Briefs. Eine Textanalyse .	390
2.3.	Schiller über Friedrich Schlegel – Friedrich Schlegel über Schiller	396
3.	Der wahre Anfang der Kontroverse zwischen Schiller und Friedrich Schlegel. Zweite Phase der Revision: Friedrich Schlegels Rezension von Bürgers Akademie der schönen Redekünste 1790/91	412
4.	Publikationsstrategische Motive Schillers beim Umgang mit den Jenaer Manuskripten	429
5.	Zum geschichtlichen Sinn der Schiller-Schlegel-Kontroverse	438
XI	Überlieferungsgeschichte der »Leipziger Manuskripte I & II « insbesondere in der Phase der Bearbeitung der Druckvorlagen – mit einem Exkurs über einen Brief Immanuel Kants	449
1.	Die Bearbeitung der Druckvorlagen	449
1.1.	Zur Frage der Identität des Bearbeiters	449
1.2.	Zur möglichen Motivlage des Herausgebers und des Autors in Sachen Bearbeitung	454
2.	Zur Frage der Zensur der Druckvorlagen mit einem Exkurs über einen Brief Immanuel Kants	458

2.1.	Vorbereitende Überlegungen	458
2.2.	Exkurs: »... ehe noch das Ende Ihrer und meiner Schriftstellerei eintritt«. Erlebte Zeit in Kants Brief an Biester vom 18. Mai 1794. Ein Editorischer und exegetischer Kommentar	463
3.	Resümee der Entstehungsgeschichte der frühesten Schriften im Überblick (mit einem Stemma zur Genealogie der Texte)	479
4.	Die Überlieferungsgeschichte der frühesten Schriften im Überblick	484

Vierte Abteilung

GRAMMATIK – KRITIK – HERMENEUTIK

XII	Die Beschaffenheit der »Leipziger Manuskripte I & II« und das Verhältnis der Handschrift Hb(α + β) zu den Erstdrucken J(α) und J(β)	487
1.	Die Beschaffenheit der »Leipziger Manuskripte I & II« als Indikatoren ihres textgenetischen Status'	487
1.1.	Methodisches, Programmatisches	487
1.2.	Prüfung des ermittelten genealogischen Modells: die möglichen genetischen Abhängigkeitsverhältnisse der »Leipziger Manuskripte I & II«	489
2.	Die materialen Grundlagen der Handschrift	495
2.1.	Beschreibung des Autographen. Abbildung des Wasserzeichens. Rekonstruktion der Vorbereitung des Beschreibstoffs	495
2.2.	Materiale Grundlagen: Beschreibstoff, Schreibgerät, Schriftbild, Schrift (scriptura)	598
3.	Textkritik: Handschriften und Erstdrucke des Schulen- und des Komödien-Aufsatzes im Vergleich	504
3.1.	Etüde zum systematischen Textvergleich: Über Umsicht in Sachen Textkritik – eine handschriftliche Korrektur als Indikator eines genetischen Zusammenhangs	504
3.2.	Die Texte der »Leipziger Manuskripte« I & II und die Texte der Erstdrucke in der »Berlinischen Monatsschrift« im Vergleich	516
3.2.0.	Vorbemerkungen zur Methode	516
3.2.1.	Textform	518
3.2.2.	Zur Interpunktion	523
3.2.3.	Kritik der semantisch relevanten Eingriffe in den Text der Druckvorlagen	529
3.2.4.	Prüfung der Zensur-These am Leitfaden der Begriffe >frey< und >Freiheit< in den »Leipziger Manuskripten I&II« und in den Erstdrucken	553
4.	Resümee und Reflexion: Ergebnisse der Textkritik	562
4.1.	Fünf Aspekte	562
4.2.	Weiterungen – »... eine gleichsam achselzuckende Koda«	566
5.	Anhang: Zur Begründung der Neuedition der Kommentarbriefe Fr. Schlegels.	568

XIII	Das Verhältnis der Erstdrucke von Friedrich Schlegels frühesten Schriften zu deren Fassungen letzter Hand Ein Beitrag zum Verständnis seiner späten Poetik	577
1.	Grundlegendes: Inhalt, Gegenstand, Problem, Methode des Untersuchungsgangs	577
2.	Einige exemplarische Eingriffe des Autors in den Text der Erstdrucke und begleitende Eigenkommentare	582
2.1.	Die Konzepte »das Entzückende« (1795) und »christliche Verklärung der erleuchteten Fantasie« (1822)	582
2.1.1.	Das Konzept »entzücken«/»das Entzückende«	587
2.1.2.	Das Konzept »verklären«/»Verklärung«	593
2.2.	Das Drama Calderóns als Verwirklichung des neuen Konzepts des Poetischen	604
2.2.1.	Das neue Konzept der Poesie	604
2.2.2.	Gattung Drama: Aufwertung Calderóns – Abwertung Shakespeares	606
2.2.3.	Voraussetzungen und Folgen	608
2.2.4.	Konsequenzen im einzelnen: christliche Poesie und romantische Poesie	610
3.	Vorläufige Kritik des Bearbeitungsverfahrens	613
3.1.	Kritik: Systematische Aspekte.	613
3.2.	Kritik: Historische Aspekte	619
4.	Die Eingriffe des Autors in den Text der frühesten Schriften bei Gelegenheit ihrer Bearbeitung für »Friedrich Schlegels sämtliche Werke« im einzelnen	631
4.1.	Anmerkungen zum Gegenstand und zur Verfahrensweise. Programm	631
4.2.	Vergleich der Druckfassungen von 1795 und 1822 im einzelnen	635
4.2.1.	Textkommentierendes	635
4.2.2.	Zwei Varianten eines Satzes, zwei Versionen eines Wortes – exemplarisch	636
4.2.3.	Übertragung und Umschreibung von Wörtern generell	639
4.2.4.	Ersetzungen von »Genie« und »Geschmack«	646
4.2.5.	Die Formel »Mythus und Sage«	655
4.2.6.	Diverse Einzelfälle der »Umgestaltung«	661
5.	Summarisches zur Beurteilung des editorischen Status der zweiten Druckfassung	678
XIV	Zur Methodik der Edition von Friedrich Schlegels frühen Schriften am Beispiel der »Leipziger Manuskripte I&II«	683
1.	Zur Funktion einer kritischen Reflexion von Edition und Editorischem Kommentar	683
2.	Faksimilierung und Transkription der Handschriften Kritische Konstituierung der Schriften und Briefe	689
2.1.	Zur Faksimilierung des Autographen und zur Transkription der Handschriften	689
2.2.	Zur kritischen Konstituierung der Schriften und Briefe (in den Kapiteln III–VII)	693

3. Die Konzeption der Konkordanz zu Friedrich Schlegels poetologischen Begriffen	701
3.1. Das Problem	701
3.2. Zur Konzeption	703
3.3. Umfang und Grenzen	707
3.4. Ein ausführlich behandeltes Paradigma	711
3.5. Resümee	736
Literaturverzeichnis	737
Friedrich Schlegels Poetik in Kontexten	737
1. Quellen	737
1.1. Schriften und Briefe Friedrich Schlegels	737
1.1.1. Die Kritische Ausgabe	737
1.1.2. Autographen unveröffentlichter Schriften	738
1.1.3. Selbständige Briefausgaben außerhalb der Kritischen Ausgabe. Ausgaben von Briefen im Umkreis Friedrich Schlegels	739
1.2. Schriften anderer Autoren	740
1.2.1. Sammelwerke mit Schriften mehrerer Autoren. Journale. Almanache	740
1.2.2. Werkausgaben, Teilausgaben und Einzelschriften anderer Autoren	741
2. Forschungsliteratur	746
2.1. Lexika und Wörterbücher. Sammelwerke mit Beiträgen mehrerer Autoren (zu den Abschnitten 2.2.1. –2.2.3). Zeitschriften ..	746
2.1.1. Lexika und Wörterbücher	746
2.1.2. Sammelwerke mit Beiträgen mehrerer Autoren. Periodika	747
2.2. Monographien und Aufsätze einzelner Autoren	754
2.2.1. Zu Friedrich Schlegels Schriften im epochalen Kontext	754
2.2.2. Zur griechischen Literatur – inhaltlich oder methodisch Allgemeines betreffend; zu Aristophanes	774
2.2.3. Zur Methodologie: Editionsphilologie (incl. >Hilfswissenschaften<)	776
Index der Namen	785